



# Soziale Arbeit und Diakonie (B.A.)

**Bachelor-Studiengang Sozial Arbeit und Diakonie - Diakonie im Gemeinwesen**

**Abschluss: Sozialarbeiter/in und Diakon/in (Bachelor of Arts)**

Die Fachhochschule der Diakonie (FHdD) bietet ab Winterhalbjahr 2010 einen neuen Studiengang „Diakonie im Gemeinwesen – Soziale Arbeit und Diakonie“ an.

Der Studiengang integriert den staatlich anerkannten Abschluss der Soziale Arbeit (BA) und die kirchliche Anerkennung für eine Einsegnung in das Diakonenamt. Die Studienthemen „Soziale Arbeit“ und „Diakonie“ werden durch vielfältige übergreifende Module inhaltlich miteinander verbunden. Es werden wissenschaftliche, sozialarbeiterische und theologische Kompetenzen für kirchlich-diakonische Arbeit in allen sozialen Handlungsfeldern vermittelt.

Der Studienschwerpunkt liegt auf der Gestaltung individueller Hilfen für Menschen in ihrer gewohnten Umgebung. Die Studierenden entwickeln dabei ein vernetztes, konzeptionelles und strukturbezogenes Denken um in Stadtteilen und Kirchengemeinde innovative gemeindediakonische Projekte durchzuführen. Sie erwerben interdisziplinäre Kompetenzen auf viel-fältigen Lebenslagen und Problemen und in unterschiedlichen gesellschaftlichen Milieus und Kulturen professionell zu agieren. Sie bekommen soliden Rechts- und Methodenkenntnisse und entwickeln eine differenzierte Sprachfähigkeit im Umgang mit unterschiedlichen Adressaten. Als Diakoninnen und Diakone haben Sie Kompetenzen erworben um Not zu erkennen, Menschen in existentiellen Situationen zu begleiten, sowie Sinnfragen und das Evangelium zu kommunizieren.

Der Studiengang wird in enger Kooperation mit der **Diakonischen Gemeinschaft Nazareth** und der **Diakonischen Brüder- und Schwesternschaft Wittekindshof** gestaltet. In einem Mentoringprogramm begleiten qualifizierte Gemeinschaftsmitglieder die Studierenden während des gesamten Studiums. Studierende sollen im Studium Möglichkeiten bekommen um miteinander Gemeinschaft zu erfahren. Sie können sich an verschiedenen Angeboten der Gemeinschaften (Veranstaltungen, Arbeitsgruppen, Netzwerke u. a.) beteiligen und so die Gemeinschaften kennen lernen. Darüber hinaus können Studierende, wenn sie wollen gemeinsam auf dem Campusgelände wohnen.

## **Zugangsvoraussetzungen:**

- Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife;
- beruflich Qualifizierte können entsprechend der NRW-Regelung nach Bestehen einer Zugangsprüfung ebenfalls zum Studium zugelassen werden.

**Dauer:**

Das Studium umfasst acht Studienhalbjahre (Vollzeit). 240 Creditpunkte (CP ETCS) werden dabei erworben (es fehlen anschließend noch 60 CP bis zu einem Masterabschluss)

**Praktika:**

Im Studium sind zu Beginn und gegen Ende umfangreiche Praxisphasen vorgesehen sowie in der Mitte des Studiums ein Theorie-Praxis-Projekt.

**Kosten/ Leistungen:**

Die Fachhochschule der Diakonie ist eine private Hochschule; die Abschlüsse sind staatlich anerkannt und denen an staatliche Hochschulen gleichwertig. Der Vorteil der privaten Hochschule liegt in der überschaubaren Zahl der Studierenden, die eine persönliche Beziehung zu und eine intensive Betreuung durch die Dozentinnen und Dozenten ermöglicht. Als private Hochschule erhält die FHdD allerdings keine staatlichen Mittel, so dass sie sich aus Zuschüssen der Träger und durch Studiengebühren finanziert. Die monatlichen Studiengebühren (die endgültige Höhe steht noch nicht fest) können durch bezahlte Praktika im Studium, die von der FH vermittelt werden, kompensiert werden. Die Organisation des Studiums ermöglicht eine parallele geringfügige Beschäftigung in Praxisfeldern der Diakonie, die eine Finanzierung der Studienzeiten ermöglichen. Wir beraten Sie gerne zu Ihren persönlichen Fragen.

**Studienort:** Bielefeld

**Beginn:** Herbst 2010 (1. Oktober 2010)

**Bewerbungen** sind bis zum 15.06.2010 möglich.

**Die Aufnahmegespräche** werden am 03. Juli 2010 um 10 Uhr im Grete-Reich-Weg 9, 33617 Bielefeld geführt.

Stand 12.03.2010